

Friedbergerinnen paddeln zum Erfolg

Kanu Birgit Ohmayer und Selina Jones qualifizieren sich für die U23-Europameisterschaften und Weltmeisterschaften im Kanuslalom. In Markkleeberg beweisen sie sich gegen die Konkurrenz

VON LISA MICHELER-JONES

Friedberg/Augsburg Ein großer Erfolg für die Friedberger Kanu-Sportler. Bei den letzten zwei Wettkämpfen von insgesamt vier zur nationalen Qualifikation des Olympia-teams sowie für die U23- und Junioren-Nationalmannschaft in Markkleeberg bei Leipzig machten sie wieder auf sich aufmerksam. Die Sportler waren alle vor dem Wettkampf hoch motiviert und die Anspannung war jedem ins Gesicht geschrieben. Wie es sich für eine Olympiaqualifikation gehört, war auf der schweren Wildwasserstrecke zusätzlich am vergangenen Samstag und Sonntag eine sehr anspruchsvolle Streckenaushängung von den Bundestrainern gesteckt worden.

Die Friedbergerinnen Birgit Ohmayer und Selina Jones von Kanu Schwaben Augsburg starteten seit dieser Saison in der höchsten Leistungsklasse. Für die beiden 18-Jährigen kein leichtes Unterfangen. Sportlerinnen wie Melanie Pfeiffer, Ricarda Funk oder Lena Stöcklin standen mit am Start. Damit war ein Olympiaticket für die kommenden Spiele in weiter Ferne, aber die U23-Mannschaft war das Ziel.

Birgit Ohmayer ging bei den Canadier-Einer der Damen mit einem Sieg aus den vorangegangenen Wettkämpfen in Augsburg an den Start. Am Ende reichte ihr ein vierter Platz im Wettkampf am Samstag für das U23-Nationalteam. Selina Jones hatte am gleichen Tag einen hervorragenden Finallauf und platzierte sich bei den Kajak-Einer der Damen überraschend auf dem vierten Platz und behauptete sich damit im starken Damenfeld. Am Sonntag verpasste sie knapp das Finale.



Birgit Ohmayer startet seit dieser Saison in der höchsten Leistungsklasse. In Markkleeberg bei Leipzig qualifizierte sie sich für die U23- und Junioren-Nationalmannschaft.

Fotos: Marianne Stenglein

Trotzdem reichte es für Selina Jones, sich für das U23-Team zu qualifizieren. Damit hatte sie sich vom Junioren-Nationalteam gleich in das U23-Team gepaddelt.

Nun können die Friedbergerinnen erst einmal durchatmen, bevor es Mitte Juli zu den U23-Weltmeisterschaften nach Krakau in Polen und Ende August zu den U23-Europameisterschaften nach Solkan in

Slowenien geht. Die nächste Herausforderung wartet dafür im schulischen Bereich, für beide steht die Abiturprüfung Anfang Juni an.

Im Juniorenbereich der weiblichen Kajak-Einer hatten sich die Friedbergerinnen Anne Bernert und Paula Malchers (KSA) durch zwei hervorragende Wettkampfergebnisse in Augsburg – Rang drei und vier – eine gute Ausgangsposition

verschafft. In Markkleeberg erreichte Anne Bernert am Samstag den vierten Platz im Finale. Paula Malchers konnte sich am gleichen Tag im Wettkampf nur knapp nicht für die Endrunde qualifizieren. Sie hatte Druck, am Sonntag das Finale zu erreichen, um sich für das Juniorenteam zu beweisen. Beide Paddlerinnen fanden dann im Wettkampf am Sonntag keine gute Linie und quali-



Auch Selina Jones tritt in Zukunft für das U23-Team an.



Julian Lindolf landete bei der ersten Qualifikation im Mittelfeld.

fizierten sich nicht für die Endrunde. Damit war für Anne und Paula der Traum, beim diesjährigen Nationalteam zu starten, geplatzt. Bei ihrer ersten Juniorenqualifikation platzierten sich die Friedberger Julian Lindolf im Canadier-Einer und Vinzenz Hartl (AKV) im Kajak-Einer bei beiden Wettkampfwochenenden im Mittelfeld und konnten zufrieden sein mit ihrer Leistung.